

Von Beatboxen bis Jazz

Attraktives Kursprogramm der Landesmusikakademie NRW für das erste Halbjahr 2023 ist online

Ob für Nachwuchsmusikerinnen und -musiker, interessierte Amateure oder musikpädagogische Profis: Das Kursprogramm der Landesmusikakademie NRW für das erste Halbjahr 2023 ist vielversprechend.

Gleich zu Beginn liegt ein besonderes Augenmerk auf der Nachwuchsförderung. Bereits am 10. Februar beginnt die vom Schulministerium geförderte **Musikmentor*innen-Schulung für Schülerinnen und Schüler**, die 15- bis 18-Jährigen über fünf Wochenenden bis August 2023 einen Einstieg in die Chor-, Band- oder Orchesterleitung und App-Music bietet, damit das schulische Musizieren auch durch Mitschülerinnen und -schüler bereichert wird. Der jazzinteressierte Nachwuchs zwischen zehn und 16 Jahren kann in den Osterferien im **Junior Jazz Camp** vom 3. bis 7. April mit Top-Dozentinnen und -Dozenten Improvisation und musikalische Kreativität erleben. Ein neues Kursformat richtet sich speziell an Mädchen und junge Frauen: vom 5. bis 7. Mai 2023 geht es im **Mädels-Band-Camp** um die Ermutigung zum Improvisieren und Komponieren in Bands.

Highlights im ersten Halbjahr sind der **Euregio-Vokalworkshop** zum Thema „Music for a While“ mit einem von deutschen und niederländischen Sängerinnen und Sängern gestalteten Abschlusskonzert am 19. März und die **Jazzakademie Heek** vom 16. bis 21. Mai. Sie richtet sich an ambitionierte Amateure sowie Profis ab 16 Jahren und lockt mit zahlreichen hochrangigen Jazzkonzerten nach Heek.

Pädagogisch Tätige aus Schule und Musikschule können sich am 4. März erstmalig zum Thema **Beatboxen** fortbilden. Instrumentalisten aus Vereinen und Musikschulen lernen ebenfalls am 4. März mit dem **Methoden-Navi** ein neues Übungskonzept kennen. Weitere Kurse mit musikalischen Anregungen für Kitas und Altenarbeit, Stimmbildung, Gesang und Instrumentalspiel sowohl online als auch in Präsenz stehen ebenfalls auf dem Programm.

Ständig aktuelle Ausschreibungen und Informationen sind unter www.lma-nrw.de zu finden.

2023 ist die Landesmusikakademie NRW außerdem wieder Trägerin des Festivals **SOUNDSEEING**. Es vernetzt gezielt internationale Klangkünstlerinnen und -künstler mit der NRW-Klangkunstszene, die europaweit als eine der aktivsten und profiliertesten gilt. Das Festival mit Konzerten, Ausstellungen, Installationen und Workshops findet von März bis August 2023 an zehn Standorten statt. Den künstlerischen Schwerpunkt von SOUNDSEEING 2023 bildet ein über das Münsterland gelegtes „Ausstellungsquadrat“ mit vier repräsentativen Ausstellungen international renommierter Klangkünstler mit zum Teil für die Orte „in situ“ geschaffenen Werken in Münster, Lüdinghausen, Hörstel und Oelde.

Einen Überblick über die bisherigen SOUNDSEEING-Festivals bietet die Website www.soundseeing.net. Dort werden rechtzeitig zum Beginn im Frühjahr auch die aktuellen Veranstaltungen veröffentlicht.



Impressionen vom Junior Jazz Camp 2022 in der Landesmusikakademie NRW (Fotos: Edin Mujkanović)

Die **Landesmusikakademie NRW e.V.** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW.

Pressekontakt:
Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin
Landesmusikakademie NRW
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.
Steinweg 2
48619 Heek-Nienborg
Tel. +49(0)2568 9305-18
Fax +49(0)2568 9305-90
sabine.lahl@lma-nrw.de
www.landesmusikakademie-nrw.de